

Rennradfahrerin verunglückt schwer an Bushaltestelle in Leutasch!

Am 5. April 2025 stürzte eine 27-jährige Rennradfahrerin in Leutasch und verletzte sich schwer. Erste-Hilfe-Tipps helfen.



Leutasch, Tirol, Österreich - Am 5. April 2025 ereignete sich im Gemeindegebiet von Leutasch in Tirol gegen 12.55 Uhr ein schwerer Unfall mit einer 27-jährigen deutschen Rennradfahrerin. Berichten von **5min.at** zufolge verlor sie die Kontrolle über ihr Rennrad, vermutlich aufgrund eines Pedalkontakts mit dem Bordstein. In der Folge stürzte sie und prallte gegen einen Metallpfosten an der nahegelegenen Bushaltestelle.

Durch den Aufprall erlitt die Radfahrerin schwere Verletzungen und war vorübergehend bewusstlos. Ihre Begleiterin sowie Ersthelfer leisteten sofort Erste Hilfe, bevor die Verletzte mit einem Notarzthubschrauber ins Krankenhaus in Garmisch

gebracht wurde. Die genaue Art und Schwere der Verletzungen sind aktuell noch unklar.

Erste Hilfe nach Unfällen

Wie **radfahren.de** hervorhebt, gehören Alleinunfälle wie dieser zu den häufigsten Unfallarten beim Radfahren, oft ohne gravierende Folgen. Allerdings sind auch Unfälle mit anderen Beteiligten nicht selten. In dieser Situation waren die Erste-Hilfe-Maßnahmen entscheidend, und diese können grundsätzlich von jedem durchgeführt werden, nicht nur von Experten. Unterlassene Hilfeleistung stellt eine Straftat dar.

Bei einem solchen Unfall sollte zunächst der Überblick über die Situation gewonnen und der Eigenschutz beachtet werden. Im Falle akuter lebensbedrohlicher Zustände, wie Bewusstlosigkeit oder stark blutenden Wunden, sind spezifische Maßnahmen erforderlich: Zum Beispiel sollte bei Bewusstlosigkeit der Helm abgenommen und die Atmung kontrolliert werden. Sollte der Verletzte nicht atmen, ist es ratsam, sofort mit der Herzdruckmassage zu beginnen.

Wichtige für Radfahrer

Radfahrer sollten sowohl auf sich selbst als auch auf die Mitmenschen achten und eine Erste-Hilfe-Grundausrüstung stets dabei haben. Diese Ausrüstung könnte ein Multitool, Verbandpäckchen, Pflaster, Einweghandschuhe und eine Rettungsdecke umfassen. Zudem kann die Satellitenortung mit einem Smartphone in Krisensituationen äußerst hilfreich sein.

Die Verantwortlichen und die Gemeinschaft hoffen auf eine baldige Genesung der Rennradfahrerin und betonen die Wichtigkeit von Sicherheitsmaßnahmen und korrektem Verhalten im Straßenverkehr. Nach einem solchen Vorfall bleibt der Ruf nach mehr Aufmerksamkeit und die Notwendigkeit präventiver Maßnahmen laut.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Pedalkontakt mit dem Bordstein
Ort	Leutasch, Tirol, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.5min.at • www.radfahren.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at